Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd

FT 1848 Fulda IV : SG SW 1919/45 Hattenhof II
Samstag, 27.01.2024, 16:00 Uhr

Rutz, Kusowenko und Wang bleiben gegen die SG SW 1919 /45 Hattenhof II ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 30: 21 in den Sätzen gewannen die Spieler von der FT 1848 Fulda IV ihr Heimspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Süd gegen die SG SW 1919/45 Hattenhof II. 150 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Yongtai Wang den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Rutz und Wang, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten Allendorf / Rutz beim 3:0 gegen Hofmann / Grohmann. Keinen Punkt beisteuern konnten Lenz / Fleiter im Match gegen Krönung / Heil, das 0:3 verloren ging. Nur einen Satz verloren hingegen Kusowenko / Wang beim 11:7, 11:2, 9:11, 11:6 gegen Marx / Bug und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jürgen Lenz gegen Frank Hofmann. Einen Zähler für die Gäste musste Christoph Allendorf wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Bernhard Krönung hinnehmen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Es dauerte eine Weile, bis Walery Kusowenko sein 3:2 gegen Adrian Marx feiern konnte. Hansjörg Fleiter bekam im Anschluss seinen gleichstarken Gegner Mirko Heil hingegen beim deutlichen 7:11, 6:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Philipp Rutz gelang es, Simon Grohmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3: 0-Erfolg. Beim 3:0-Sieg gelang es Yongtai Wang den Gastspieler Alexander Bug in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der FT 1848 Fulda IV und der SG SW 1919/45 Hattenhof II in die Box. Mit 7:11, 10: 12, 11:7, 7:11 verlor anschließend Jürgen Lenz seine Partie gegen Bernhard Krönung, in die Krönung im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Christoph Allendorf war in der Partie gegen Frank Hofmann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Nach diesem Einzel steht Allendorf somit bei 6 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hofmann ein 7:5 ausweist. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Mirko Heil fand Walery Kusowenko von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. 5:1 (Kusowenko) bzw. 7:10 (Heil) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mittlerweile stand es damit 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Hansjörg Fleiter bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Adrian Marx. Da war final wirklich nichts zu holen. Philipp Rutz war im Einzel gegen Alexander Bug nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch diesen Erfolg hat Rutz nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 4:5 steht. Nicht einen Satzgewinn überließ Yongtai Wang seinem Gegner Simon Grohmann beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die FT 1848 Fulda IV in der Saison nun 4 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.02.2024 gegen die SG 1921 Hettenhausen III bevor. Für die SG SW 1919/45 Hattenhof II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Johannesberg 1926 II am 14.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:6 geht.

Statistik:
FT 1848 Fulda IV
Doppel: Allendorf / Rutz 1:0, Lenz / Fleiter 0:1, Kusowenko / Wang 1:0
Einzel: J. Lenz 0:2, C. Allendorf 1:1, W. Kusowenko 2:0, H. Fleiter 0:2, P. Rutz 2:0, Y. Wang 2:0
SG SW 1919/45 Hattenhof II
Doppel: Krönung / Heil 1:0, Hofmann / Grohmann 0:1, Marx / Bug 0:1
Einzel: B. Krönung 2:0, F. Hofmann 1:1, M. Heil 1:1, A. Marx 1:1, A. Bug 0:2, S. Grohmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:46) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").